




FÜHRUNG

LEKTION 12: FALLBEISPIELE GUTER FÜHRUNG -2- / HOFFNUNG: POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG

Hochschule Bochum
- Ein Selbstlernkurs -
Prof. Dr. Heinz Siebenbrock
Sommer 2021



Kapitelübersicht

1. Engagierte Mitarbeiter
2. Fragwürdige Werte der Betriebswirtschaftslehre
3. Ein Modell für gute Führung entsteht
 1. *Führungstheorien in der Literatur*
 2. *Einstellung des Managements*
 3. *Leitlinien guter Führung*
 4. *Aufgaben guter Führung*
 5. *Instrument guter Führung*
4. Gute Führung: Auch eine Frage des Anstands
5. Moderne Managementkonzepte
6. Fallbeispiele guter Führung
7. Hoffnung: Politische Unterstützung für ein faires Management



Lektion12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

Schauen Sie sich bitte die folgenden Videos/Materialien an:

- Maas Natur: Nachbarschaft eines Unternehmens beginnt nebenan (<https://www.youtube.com/watch?v=oAxyeqMkyRM>) 3:00, Preisträger „erfolgreich nachhaltig“ 2016 (https://www.youtube.com/watch?v=MVOxcw_vqiQ) 4:14
Siehe dazu auch den [11 Faires Management in der Praxis Auszuege.pdf](#) (Download)
- Unternehmertag der Kommende Dortmund, Erzdiözese Paderborn – 8. Unternehmertag 2014 (<https://www.youtube.com/watch?v=LdBmOt814f0>) 4:58 – 12. Unternehmertag 2018 (https://www.youtube.com/watch?v=V8reiNc_fiM) 5:17
- b2 BIOMARKT - biofair und regional (<https://www.youtube.com/watch?v=n-ptsBQhXyM>) 5:59 und Portrait (<https://www.youtube.com/watch?v=WOKUQOp8vS0>) 1:49
- Die Dorfgemeinschaft Tennental - biofair und regional (<https://www.youtube.com/watch?v=l49Vx8UCzLo>) 3:10

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

1. Die Firma Maas Naturwaren aus Gütersloh setzt auf
 - a. ökologische Verantwortung.
 - b. soziale Verantwortung.
 - c. Gesundheit.
 - d. Qualität.
 - e. Verfügbarkeit.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

1. Die Firma Maas Naturwaren aus Gütersloh setzt auf
 - a. **ökologische Verantwortung.**
 - b. **soziale Verantwortung.**
 - c. **Gesundheit.**
 - d. **Qualität.**
 - e. ~~Verfügbarkeit.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

2. Welcher Preis wird auf dem Unternehmertag der Kommende Dortmund (Erzdiözese Paderborn) verliehen?

- a. Erfolgreich ganzheitlich
- b. Erfolgreich nachhaltig
- c. Fromm & Frei
- d. Regional stark
- e. Vorbildlich engagiert

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

2. Welcher Preis wird auf dem Unternehmertag der Kommende Dortmund (Erzdiözese Paderborn) verliehen?

a. ~~Erfolgreich ganzheitlich~~

b. Erfolgreich nachhaltig

c. ~~Fromm & Frei~~

d. ~~Regional stark~~

e. ~~Vorbildlich engagiert~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

3. Der Biomarkt b2 aus Balingen steht für

- a. Regionalvermarktung.
- b. Frisches Obst zu jeder Jahreszeit.
- c. Frische, gute Lebensmittel.
- d. Lieferung mit ökologischem Verstand.
- e. Preiswerte Lebensmittel für alle.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

3. Der Biomarkt b2 aus Balingen steht für

- a. **Regionalvermarktung.**
- b. ~~Frisches Obst zu jeder Jahreszeit.~~
- c. **Frische, gute Lebensmittel.**
- d. **Lieferung mit ökologischen Verstand.**
- e. ~~Preiswerte Lebensmittel für alle.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

4. Die Wiesen, Felder mit Gemüse und Getreideäcker des Tennentals werden schonend bearbeitet. Das bedeutet:

- a. Gedüngt wird nur mit biologischen Düngern und betriebseigenem Kompost.
- b. Es werden nur vegane Lebensmittel hergestellt.
- c. Es wird saisonal angebaut.
- d. Beachtung der natürlichen Fruchtfolge.
- e. Die Ernte ist reine Handarbeit.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

4. Die Wiesen, Felder mit Gemüse und Getreideäcker des Tennentals werden schonend bearbeitet. Das bedeutet:

- a. **Gedüngt wird nur mit biologischen Düngern und betriebseigenem Kompost.**
- b. ~~Es werden nur vegane Lebensmittel hergestellt.~~
- c. **Es wird saisonal angebaut.**
- d. **Beachtung der natürlichen Fruchtfolge.**
- e. ~~Die Ernte ist reine Handarbeit.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

Schauen Sie sich bitte die folgenden Videos/Materialien an:

- Ethische Banken: Was können sie und wie fair sind sie wirklich?
(<https://www.youtube.com/watch?v=QV9TOu55TR8>) 12:24
- GLS Bank – Siehe dazu den Text 1
[11 Faires Management in der Praxis Auszuege.pdf](#) (Download)
- Thomann Musik – Siehe dazu den Text
[11 Faires Management in der Praxis Auszuege.pdf](#) (Download)
- Interview mit Isaac Getz über befreite Unternehmen
(<https://www.youtube.com/watch?v=T9YjZpzD9EQ>) 13:21

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

5. Banken werden von dieser NGO (non government organisation) auf Fairness und Nachhaltigkeit untersucht:

- a. Facing Future
- b. Facing Finance
- c. Facebook
- d. Facetime
- e. Social Facing

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

5. Banken werden von dieser NGO (non government organisation) auf Fairness und Nachhaltigkeit untersucht:

- a. ~~Facing Future~~
- b. Facing Finance**
- c. ~~Facebook~~
- d. ~~Facetime~~
- e. ~~Social Facing~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

6. Da zeichnet nachhaltige Banken aus:

- a. keine Spekulation mit Nahrungsmitteln
- b. keine Investitionen in Waffengeschäfte
- c. keine Investitionen in Gentechnik
- d. keine Investitionen in Unternehmen, die Menschenrechtsverletzungen zulassen.
- e. Sie arbeiten besonders transparent.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

6. Da zeichnet nachhaltige Banken aus:

- a. **keine Spekulation mit Nahrungsmitteln**
- b. **keine Investitionen in Waffengeschäfte**
- c. **keine Investitionen in Gentechnik**
- d. **keine Investitionen in Unternehmen, die Menschenrechtsverletzungen zulassen.**
- e. **Sie arbeiten besonders transparent.**

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

7. Mit der Rechtsform „Eingetragener Kaufmann (e.K.)“ zeigt der Musikalien-Händler Hans Thomann, dass er

- a. das voll unternehmerische Risiko übernimmt.
- b. die Branche versteht.
- c. einen guten Draht zu seinen Mitarbeitern hat.
- d. im Notfall sogar mit seinem Privatvermögen haftet.
- e. ein reicher Mann ist.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

7. Mit der Rechtsform „Eingetragener Kaufmann (e.K.) zeigt der Musikalien-Händler Hans Thomann, dass er

- a. **das voll unternehmerische Risiko übernimmt.**
- b. ~~die Branche versteht.~~
- c. ~~einen guten Draht zu seinen Mitarbeitern hat.~~
- d. **im Notfall sogar mit seinem Privatvermögen haftet.**
- e. ~~ein reicher Mann ist.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

8. Isaac Getz spricht von „befreiten“ Unternehmen. Das sind Unternehmen, in denen die Unternehmen

- a. mehr Lohn bekommen.
- b. mehr Arbeitnehmerrechte haben.
- c. mehr Freizeit haben.
- d. mehr Eigenverantwortung haben.
- e. mehr Entscheidungsgewalt haben.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

8. Isaac Getz spricht von „befreiten“ Unternehmen. Das sind Unternehmen, in denen die Unternehmen

- a. ~~mehr Lohn bekommen.~~
- b. ~~mehr Arbeitnehmerrechte haben.~~
- c. ~~mehr Freizeit haben.~~
- d. **mehr Eigenverantwortung haben.**
- e. **mehr Entscheidungsgewalt haben.**

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

9. Im Fallbeispiel Pimkie wird der Geschäftsleitung vorgeworfen, „social washing“ zu betreiben. Was genau bedeutet das in diesem Beispiel?

- a. Die Beteiligung der Mitarbeiter wird genutzt, um Entlassungen vorzubereiten.
- b. Mitarbeiter werden aufgefordert, andere zu denunzieren.
- c. Die Mitarbeiterbeteiligung wird zwar behauptet, jedoch entscheidet nach wie vor die Unternehmensleitung.
- d. Arbeitnehmerrechte werden systematisch ausgehöhlt.
- e. Saisonal eingesetzte Leiharbeiter machen die Drecksarbeit.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

9. Im Fallbeispiel Pimkie wird der Geschäftsleitung vorgeworfen, „social washing“ zu betreiben. Was genau bedeutet das in diesem Beispiel?

- a. **Die Beteiligung der Mitarbeiter wird genutzt, um Entlassungen vorzubereiten.**
- b. ~~Mitarbeiter werden aufgefordert, andere zu denunzieren.~~
- c. ~~Die Mitarbeiterbeteiligung wird zwar behauptet, jedoch entscheidet nach wie vor die Unternehmensleitung.~~
- d. ~~Arbeitnehmerrechte werden systematisch ausgehöhlt.~~
- e. ~~Saisonal eingesetzte Leiharbeiter machen die Drecksarbeit.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

Schauen Sie sich bitte die folgenden Videos/Materialien an:

- dm-Engagement (<https://www.youtube.com/watch?v=kYcMmy9Uipw>) 5:34
- Fallbeispiel Southwest Airlines – Siehe dazu den Text [11 Faires Management in der Praxis Auszuege.pdf](#) (Download)
- Wie kann Pflege persönlicher werden? Buurtzorg (https://www.youtube.com/watch?v=hdazKtEI_MM) 4:32
- Wie sehen moderne Arbeitszeiten aus? Abusix Karlsruhe (<https://www.youtube.com/watch?v=7mjlE8deJhc>) 4:03

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

10. Prof. Dr. Verena Metze-Mangold, Präsidentin Deutsche UNESCO-Kommission, attestiert der Drogeriekette dem ein ausgeprägtes Engagement in Sachen Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit besteht demnach aus

- a. einem soziales Prinzip.
- b. einem ökologische Prinzip.
- c. einem wirtschaftliches Prinzip.
- d. einem Wettbewerbsprinzip.
- e. einem energetischen Prinzip.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

10. Prof. Dr. Verena Metze-Mangold, Präsidentin Deutsche UNESCO-Kommission, attestiert der Drogeriekette dem ein ausgeprägtes Engagement in Sachen Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit besteht demnach aus

- a. **einem soziales Prinzip.**
- b. **einem ökologische Prinzip.**
- c. **einem wirtschaftliches Prinzip.**
- d. ~~einem Wettbewerbsprinzip.~~
- e. ~~einem energetischen Prinzip.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

11. Die frühere Präsidentin von Southwest Airlines, Colleen Barrett, empfiehlt, Mitarbeiter nach dieser goldenen Regel zu führen:

- a. Versuche stets, Fehler zu vermeiden.
- b. Wer neue Antworten will, muss neue Fragen stellen.
- c. Behandle Menschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest.
- d. Nur der Schwache wappnet sich mit Härte. Wahre Stärke kann sich Toleranz, Verständnis und Güte leisten.
- e. Ein gutes Beispiel zu sein, ist eines der mächtigsten Führungsinstrumente.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

11. Die frühere Präsidentin von Southwest Airlines, Colleen Barrett, empfiehlt, Mitarbeiter nach dieser goldenen Regel zu führen:

- a. ~~Versuche stets, Fehler zu vermeiden.~~
- b. ~~Wer neue Antworten will, muss neue Fragen stellen.~~
- c. **Behandle Menschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest.**
- d. ~~Nur der Schwache wappnet sich mit Härte. Wahre Stärke kann sich Toleranz, Verständnis und Güte leisten.~~
- e. ~~Ein gutes Beispiel zu sein, ist eines der mächtigsten Führungsinstrumente.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

12. In welchem Segment ist Southwest Airlines aus Dallas tätig?

- a. Premium Segment
- b. Medium Segment
- c. Low Cost Segment
- d. Fracht-Segment
- e. Passage-Segment

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

12. In welchem Segment ist Southwest Airlines aus Dallas tätig?

- a. ~~Premium Segment~~
- b. ~~Medium Segment~~
- c. **Low Cost Segment**
- d. ~~Fracht Segment~~
- e. **Passage-Segment**

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

13. Buurtzorg ist ein niederländisches Unternehmen. Der Name setzt sich zusammen aus den niederländischen Worten buurt (Gemeinschaft, Nachbarschaft) und zorg (Pflege, Hilfe). Es ist vergleichbar mit

- a. den Tafeln (Lebensmittelversorgung für arme Menschen).
- b. der Bahnmissionsmission (u.a. Hilfe für Obdachlose).
- c. der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)
- d. einem ambulanten Pflegedienst.
- e. dem Sozialamt.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

13. Buurtzorg ist ein niederländisches Unternehmen. Der Name setzt sich zusammen aus den niederländischen Worten buurt (Gemeinschaft, Nachbarschaft) und zorg (Pflege, Hilfe). Es ist vergleichbar mit

- a. ~~den Tafeln (Lebensmittelversorgung für arme Menschen).~~
- b. ~~der Bahnstiftung (u.a. Hilfe für Obdachlose).~~
- c. ~~der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)~~
- d. einem ambulanten Pflegedienst.**
- e. ~~dem Sozialamt.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

14. Beim IT-Unternehmen Abusix

- a. bekommen die Mitarbeiter ein Wunschgehalt.
- b. kommen und gehen die Mitarbeiter, wann sie wollen.
- c. arbeiten die Mitarbeiter wechselweise im Unternehmen und zu Hause
- d. muss jeder Mitarbeiter abwechselnd für ein schmackhaftes Mittagessen sorgen.
- e. trinken die Mitarbeiter nach Dienstschluss gemeinsam ein Feierabend-Bier.

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

14. Beim IT-Unternehmen Abusix

- a. ~~bekommen die Mitarbeiter ein Wunschgehalt.~~
- b. kommen und gehen die Mitarbeiter, wann sie wollen.**
- c. arbeiten die Mitarbeiter wechselweise im Unternehmen und zu Hause**
- d. ~~muss jeder Mitarbeiter abwechselnd für ein schmackhaftes Mittagessen sorgen.~~
- e. ~~trinken die Mitarbeiter nach Dienstschluss gemeinsam ein Feierabend-Bier.~~

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

15. Was ist eigentlich ein Feelgood-Manager?

Lektion 12: Kapitel 6 (S. 292 - 330)

6. Fallbeispiele guter Führung -2- / Hoffnung: Politische Unterstützung

15. Es gibt Unternehmen, die die Aufgabe, für ein gutes Betriebsklima zu sorgen, institutionalisieren. Die Personen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, den Kollegen „den Rücken frei zu halten“, damit diese sich ganz ihrer betrieblichen Aufgabe widmen können, werden in jungen, E-Business-affinen Unternehmen gern Feelgood-Manager genannt.

Feelgood-Manager sollten eine professionelle Ergänzung der Sozialkompetenz eines Unternehmens darstellen. Die konkreten Aufgaben von Feelgood-Managern sind äußerst vielfältig: Sie reichen von der Unterstützung neuer Mitarbeiter über die Vorbereitung von Unternehmens-Events bis hin zum Beistand in besonders schwierigen Situationen, wie sie zum Beispiel Trauer und Trennung darstellen.

Organisatorisch ist der Feelgood-Manager zumeist Teil des Personalwesens (Human Resources). Sarah Jansohn, Feelgood-Manager in der Internetagentur Comspace, beschreibt ihren Arbeitsplatz wie folgt: „Ich bin so etwas wie die Firmenkultur-Beauftragte und kommunikative Schnittstelle zwischen Mitarbeitern, Geschäftsführung, Personal- und auch allen anderen Abteilungen.“

Quelle: Siebenbrock, Heinz u.a., Führen Sie schon oder herrschen Sie noch? Faires Management – Der Methodenband. S. 216 ff.